

**Schutzgemeinschaft  
Käfertaler  
Wald**

**Keine Windräder ... zum Wohle ...  
... der Menschen in Blumenau u. Schönau, in Gartenstadt u. Käfertal  
... der Flora und Fauna im Naherholungsgebiet des Mannheimer Nordens**

Schutzgemeinschaft Käfertaler Wald  
SEG Einheit Ma-Gartenstadt e.V.\*Fuchsienweg 24\*68305 Mannheim

Nachbarschaftsverband  
Heidelberg - Mannheim

E-mail: [nachbarschaftsverband@mannheim.de](mailto:nachbarschaftsverband@mannheim.de)

Collinstraße 1  
68161 Mannheim

03.11.2015

Sehr geehrte Damen und Herren,

in einem Offenen Brief haben wir bereits Herrn OB Dr. Kurz mitgeteilt, dass sich – aus Sorge um das Wohl der Menschen, die in unmittelbarer Nachbarschaft zum Käfertaler Wald wohnen und aufgrund von Befürchtungen, dass dieses beliebte und stark frequentierte Naherholungsgebiet durch die Errichtung von Windrädern zerstört werden könnte – Siedlergemeinschaften und andere gemeinnützig Engagierte und Naturverbundene in einer "Schutzgemeinschaft Käfertaler Wald" zusammengefunden haben.

Viele Menschen in den Stadtteilen Blumenau und Schönau, Gartenstadt und Käfertal haben Angst vor gesundheitlichen Beeinträchtigungen oder gar Gefährdungen, die von Windrädern ausgehen könnten, und vor einer Schmälerung ihrer Wohn- und Lebensqualität.

Bereits im Frühjahr und Sommer d. J. haben wir – damals noch nicht als Schutzgemeinschaft – in den besonders betroffenen Stadtteilen auf Einladung Informationsveranstaltungen durchgeführt und die interessierte Bevölkerung über die Inhalte des Teilflächennutzungsplans "Windenergie", so wie sie vom Nachbarschaftsverband auf seiner Internetseite veröffentlicht wurden, informiert. Wir haben aufmerksam die Diskussionsbeiträge der Teilnehmer, ihre Fragen und Wissensbeiträge, aber auch die Stimmungen, die in den Versammlungsrunden aufkamen, aufmerksam zur Kenntnis genommen und in die folgende "**Stellungnahme der Schutzgemeinschaft Käfertaler Wald**" eingearbeitet.

Die Schutzgemeinschaft Käfertaler Wald möchte diesen Mitbürgerinnen und Mitbürgern eine Stimme verleihen und ihre Sorgen und Ängste öffentlich artikulieren.

Es steht außer Frage, dass wir nach der eingeleiteten Energiewende auch neue Energiequellen schaffen müssen – und dazu gehören u.a. auch Windenergieanlagen. Die Kunst dieses Unterfangens besteht allerdings darin, mit möglichst wenigen Windrädern möglichst viel Windenergie zu gewinnen und dabei die Natur – uns Menschen, sowie die Tier- und Pflanzenwelt – weitestgehend zu schonen.

Folglich müssen Windräder fernab von Wohnsiedlungen, Flora und Fauna wenig belastend, dort errichtet werden, wo häufig und stark der Wind weht! Genau diese Voraussetzungen sind bei den beiden Konzentrationszonen im Käfertaler Wald nicht ansatzweise gegeben.

Es gibt keinen einzigen Grund, der die beiden Gebiete KZW1 und KZW2 im Käfertaler Wald für den Bau von Windrädern prädestinieren würde, aber sehr, sehr viele Gründe, die dies "verbieten"!

Es dürfen keine risikobehafteten Entscheidungen zu Lasten der unmittelbar betroffenen Menschen herbeigeführt werden - nur weil es politisch opportun ist.

Wir appellieren an alle, letztlich von den Bürgern gewählten Entscheidungsträger, und die zahlreichen Planer, die die entsprechenden Beschlüsse vorbereiten, sich nicht von technischen Spekulationen, finanziellen Kalkulationen oder ideologischem Wunschdenken leiten zu lassen, sondern dem Wohl und dem Wohlbefinden der unmittelbar betroffenen Anwohner und der Besucher des Käfertaler Waldes oberste Priorität einzuräumen.

Es ist ein weit verbreiteter Wunsch der Bevölkerung, dass der mit zahlreichen Qualitätsmerkmalen und "Prädikaten" versehene Käfertaler Wald als Naherholungsgebiet in der jetzigen Form uneingeschränkt erhalten bleibt.

Sehr geehrte Damen und Herren, Sie erhalten unsere Stellungnahme sowohl in schriftlicher als auch digitaler Form, in der Hoffnung, dass sie auf jeden Fall Ihre geschätzte Aufmerksamkeit finden wird.

Selbstverständlich stehen wir auch jederzeit zu einem persönlichen Gespräch zur Verfügung. Wir sind sehr daran interessiert, allen, die zur Entscheidungsfindung beitragen und letztlich auch die Entscheidung treffen werden, unsere Sicht und Argumentation sachlich zu erläutern.

Mit freundlichen Grüßen

SGM Mannheim Neueichwald I e.V.  
SGM Speckweg e.V.  
SGM Mannheim Gartenstadt  
Kleingärtner-Verein-Kirchwald e.V. 1969,  
Verband Wohneigentum Mannheim Neues Leben  
Verband Wohneigentum Mannheim Neueichwald II  
Siedler- und Eigenheimergemeinschaft Mannheim-Blumenau e.V.  
Siedler- und Eigenheimergemeinschaft Einigkeit Mannheim Gartenstadt e.V.  
Kleintierzucht- und Vogelschutzverein Ma-Gartenstadt 1948 e.V.  
Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Kreisverband Mannheim e.V.